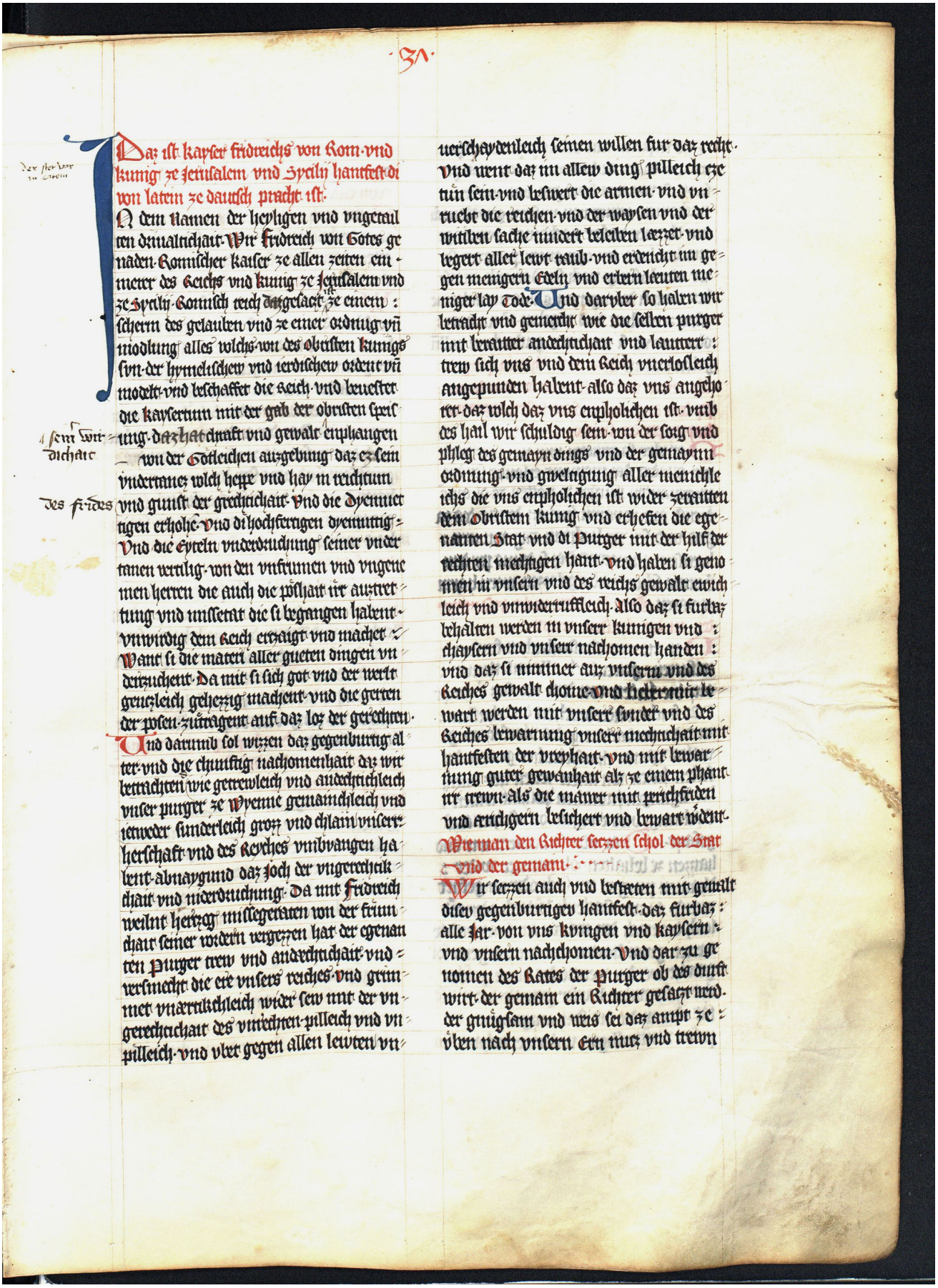
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=31297
Copyright: Wien, Stadt- und Landesarchiv



·37·

Der ster vor in Ertein

Daz ist kayser Fridreichs von Rom vnd kunig ze Jerusalem vnd Sycily hantfest di von latein ze dautsch pracht ist.

In dem Namen der heyligen vnd vngetail ten drualtichait. Wir Fridreich von Gotes ge naden Romischer kaiser ze allen zeiten eu - merer des Reichs vnd kunig ze Jerusalem vnd ze Sycily Romisch reich dirgelaat ze einem : scherm des gelauben vnd ze einer ordnung vñ modlung alles welchs von des obristen kungs sitn der himelischew vnd irdischew ordnung vñ modelt vnd beschaffet die reich vnd beuelhet die kayserthum mit der gab der obristen speis ung. daz hat craft vnd gewalt enphangen von der Gotleichen aufgebung daz er sein vndertanez welch hepe vnd hay in reichtum vnd gunst der grechtichait. Vnd die dyenner tugen erhohe. Vnd di hochfertigen dyenung - Vnd die eyteln vnderdruchung seiner vnder tanen vertilg. von den vnfrumen vnd vngeue men herren die auch die pöllhait ir auztret tung vnd unsetat die si begangen halent - vnwndig dem Reich ertzaigt vnd machet - Want si die materi aller gueten dingen vn derzuchent. Da mit si sich got vnd der werlt genzleich gehezzig machent vnd die geren der polen zuzeugent auf daz laz der gerechten. Und darumb sol wizzen daz gegenburig al ter vnd die chunftig nachomenhait daz wir lernichten wie getrewleich vnd andechtichleich vnser purger ze Wyenne gemainchleich vnd ietweder sunderleich groz vnd chlain vnserr herschaft vnd des Reiches vnderdanigen ha lent abnaygund daz joch der vngerechtai chait vnd underdruchung. Da mit Fridreich weilnt hertzog mitsegenanen von der frum chait seiner widern vergezzen hat der egenan ten Purger trew vnd andechtchait vnd - verlnecht die ere vnsers reiches vnd grim met vnderlichleich wider sew mit der vn gerechtchait des vnrichten pilleich vnd vn pilleich vnd vbet gegen allen leuten vn uerschaydenleich seinen willen fur daz recht. vnd urent daz in allew ding pilleich eze tun sein vnd beswert die armen vnd vn - ruebt die reichen vnd der waysen vnd der witiben sache hindert beleiben lezzet vnd legert aller lewt raub vnd erdenicht in ge gen mengern Edeln vnd erbern leuten me niger lay tode. Und darvber so haben wir betracht vnd gemerckt wie die selben purger mit krefftiger andechtchait vnd lauterr : trew sich vns vnd dem Reich vncrlosleich angepunden halent. allo daz vns angeho ret. daz welch daz vns enpholchen ist. vnib des hail wir schuldig sein. von der sorg vnd phlag des genaym dings vnd der genaym ordnung vnd gwelagung aller menschle ichs die vns enpholchen ist wider zetrutten dem obristem kung vnd erhefen die ege nannen Stat vnd di Purger mit der hilf der rechten mehtigen hant. vnd haben si geno men in vnsern vnd des reichs gewalt ewich leich vnd vnwiderruflich. Also daz si furba - behalten werden in vnserr kunigen vnd : chaysern vnd vnsrr nachomen handen : vnd daz si nimmer auz vnserm vnd des Reiches gewalt chomen vnd hiderumb be wart werden mit vnserr sunder vnd des Reiches bewarnung vnserr mechtchait mit hantfesten der vreyhait. vnd mit bewar - rung guter gewanhait als ze einem phant nr trewn als die manner mit grichtigen vnd erichgern leichert vnd bewart werdt.

Wie man den Richter setzzen schol der Stat vnd der gemain.

Wir setzzen auch vnd bestetten mit gewalt disev gegenburtigen hantfest daz furbaz : alle jar von vns kungen vnd kayserrn - vnd vnsern nachchomen. Vnd dar zu ge nomen des Rates der Purger ob des durft wirt der gemain ein Richter gesatzt werd. der gnugsam vnd weis sei daz ampt ze : vben nach vnsern ern nutz vnd trewn